

# Curriculum zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung der Ellentalgymnasien

Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung ist eine fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe der Ellentalgymnasien. Die Mobilitätserziehung erweitert die Verkehrserziehung durch Hinzunahme von neue, gesellschaftlich bedeutenden Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Energie- und Ressourcenverbrauch, Gesundheitsbewusstsein, zukunftsfähige und nachhaltige Konzepte zur Mobilität, die Förderung der individuellen Mobilität sowie der Verkehrsraumgestaltung. Die curricularen Inhalte sind einer doppelten Aufgabenstellung entsprechend auf den Ebenen von individuellem Verhalten und dem Verkehrssystem im Allgemeinen angesiedelt. Dabei wird das komplexe Thema „Verkehr“ gesellschaftlich und global in einem größeren Zusammenhang betrachtet.

Nach wie vor stehen die zentralen Themen der klassischen Verkehrserziehung wie das regelgerechte Verhalten und die selbstverantwortliche Teilnahme am Straßenverkehr im Vordergrund. Der Ansatz des Spiralcurriculums sieht die Schülerin und Schüler altersgemäß als aktiven Verkehrsteilnehmer. Dabei wird die Erziehungsaufgabe als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen, bei der Schüler, Lehrer, Eltern, Polizei und außerschulische Partner zusammenarbeiten. Vor diesem Hintergrund werden in unserem Curriculum nicht nur Kompetenzen formuliert, sondern auch konkrete Themen und Inhalte genannt.

Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung erfolgt in den Klassen 5 – 10 **einmal monatlich**. Das behandelte **Thema wird im Tagebuch** eingetragen und zusätzlich unter „**Bemerkungen**“ dokumentiert. Die Themen und Inhalte müssen nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden, auch bleibt die Reihenfolge und die Ausgestaltung den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bzw. den entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern überlassen.

Es ist angedacht, die Kompetenzen auch im **fächerübergreifenden Kontext** zu erarbeiten. Die **Koordination und Kontrolle** übernimmt die jeweilige Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer.

## Klassenstufen 5 und 6

Kompetenzen	Themen	Inhalte / Methoden	
Sichere und verkehrsgerechte Teilnahme am Straßenverkehr  Bewältigung des größer werdenden Mobilitätsradius  Kennen und Einschätzen von Risiken und Gefahren	Gefahren im Straßenverkehr	„Achtung Auto!“ (ADAC)	
	Der sichere Schulweg  Handeln in konkreten Verkehrssituationen		Radschulwegeplan - Auswahl des geeigneten Radschulweges
			Verkehrsquiz Klasse 6
			Einordnen und Abbiegen (insbesondere Linksabbiegen)
			Bremsen und Anhalten auf nasser oder glatter Fahrbahn
			Verkehrswidriges Radfahren (nebeneinander fahren, freihändig fahren, anhängen an Kfz)
	Sehen und gesehen werden		Beförderungsverbote für Radfahrer (Personen, sperrige Gegenstände, Anbinden von Handwagen,...)
			Simulationsstunde im Dunkelraum
			Beleuchtung des Fahrrades (Licht / Reflektoren)
			Sinnvolle Bekleidung
	Das verkehrssichere Fahrrad		Praktische Überprüfung der Licht- und Bremsanlagen
			Anforderungen an ein verkehrssicheres Fahrrad
			Kontrolle der Polizei im Herbst mit Rückmeldung an die Eltern
Fahrradpflege und Wartung			
Richtiges Verhalten beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel	Bustraining	Verhalten an Haltestellen, beim Ein- und Aussteigen und im Schulbus (Firma Spillmann)	
	Sicherheitsaspekte am Bahnsteig	Begehung S-Bahn-Haltestelle Ellental	
Kennen und Einhalten wichtiger Verkehrsregeln	Vorfahrtsregelungen Verkehrszeichen	Verkehrszeichenpuzzle	
		„Rechts-vor-Links-Regel“	
		Gebots-, Verbots-, Warn- und Hinweiszeichen (Symbolsprache, Piktogramme)	
		Benutzungspflicht Radwege	
		Regelungen für Fußgänger	
		Ampel / Zebrastreifen	

## Klassenstufen 7 und 8

Kompetenzen	Themen	Inhalte / Methoden
Adäquate, situationsangepasste Auswahl des Verkehrsmittels	Reflektieren von Vor- und Nachteilen bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel	Vergleich verschiedener Möglichkeiten der Bewältigung von Distanzen (Fußgänger, Inliner, Skateboard, Segway, Fahrrad, Mofa, Auto, Taxi, Bus, Bahn, Schiff, Flugzeug) unter differenzierten Gesichtspunkten (Schulweg, Einkaufen, Freizeit, Urlaub)
	Selbständiges Benutzen des öffentlichen Personennahverkehrs	Fahrplan lesen; Vergünstigungen/ Kostenkalkulationen Zeitaspekte / Komfort / Sicherheit
Kennen und Reflektieren von Verkehrsregeln	Vertiefende Betrachtung relevanter Verkehrsregeln	Benutzungspflicht Radwege
		Benutzung Einbahnstraße
		Vorfahrtsregeln (Kreisverkehr; grüner Pfeil; ausgeschaltete Ampelanlage)
		Wegenutzungsrechte und -pflichten (Sperrschilder, Nutzung Radwege, Schnell-, Bundes- und Landstraßen)
		„Inliner im Straßenverkehr“ (Verkehrspolizei Ludwigsburg)
Kennen, Einschätzen und Analysieren von Risiken und Gefahren	Mitfahrer im Auto	„Ansnallen / Mitfahrer im Auto“ (Verkehrspolizei Ludwigsburg)
	Regelbefolgung Risikoneigung Eigenverantwortung	Dilemmageschichten (Materialien der Verkehrswacht)
Beschreibung und Gestaltung von Lebensweisen, die eine ökonomisch, ökologisch und sozial verträgliche Mobilität sichern und fördern	Ökologische Klassenfahrten	Planung und Durchführung einer Klassenfahrt
	Verkehr und Umwelt	CO <sub>2</sub> -Ausstoß verschiedener Verkehrsmittel im Vergleich
		Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel
		Schädigung der Umwelt durch Abgasbelastungen

## Klassenstufen 9 und 10

Kompetenzen	Themen	Inhalte / Methoden
Analysieren von Risiken und Gefahren im Straßenverkehr und Relektieren von Verhaltensweisen, Verbesserungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr	„Null Promille / Führerschein auf Probe / Probezeit / Begleitetes Fahren ab 17“ (Verkehrspolizei Ludwigsburg)
		Wahrnehmungseinschränkung
		Dilemmageschichten/ Rollerspiele
	Aggression im Straßenverkehr	Dilemmageschichten
		Drängler; Gefährungen; Beleidigungen
	Verkehrsüberwachung	Geschwindigkeitsmessung; Blitzermarathon; Telefonieren am Steuer; Alkoholkontrollen; Abstandsmessung; Gurtpflicht, Bußgelder;
	Unfallursachen und Prävention	Risikofaktoren / Risikogruppen / Diskounfälle
		Geschlechterspezifisches Verhalten im Straßenverkehr
		Analyse von Unfallstatistiken nach Altersgruppen / Unfallpyramide
		Kooperatives Verhalten im Straßenverkehr
		Antizipation im Straßenverkehr
		Illegale Autorennen
	Verantwortung im Straßenverkehr	PC Rennspiele; Fahrsimulatoren
		Eigen- und Mitverantwortung (Fahrer; Beifahrer)  Fahrstil

	Fahrphysik	Berechnungen von Geschwindigkeit, Beschleunigung, Anhalteweg, Bremsweg, Aufprallgeschwindigkeit
		Haftreibung, Gleitreibung, ABS
		Fliehkräfte in Kurven
Kennen, Verstehen und Einhalten auch spezieller Verkehrsregeln	Vorfahrtsregelungen Ausgewählte Verkehrssituationen	„Thema Vorfahrt“ (Verkehrspolizei Ludwigsburg)
		Verkehrsquiz Klasse 9 und 10
	Einstieg in den motorisierten Verkehr	Unterwegs auf 2 Rädern (Pedelec; E-Bike; Mofa; Motorrad)
		Quads – halb Auto – halb Motorrad
Erläutern und Analysieren von Lebensweisen, die eine ökonomisch, ökologisch und sozial verträgliche Mobilität sichern und fördern	Gerechtigkeit und Ressourcenverantwortung als Grundlage für das eigene Handeln	Vergleich: Bevölkerungszahl - Ressourcenverbrauch ausgewählter Länder
		Vergleich des Mobilitätsverhaltens in Industrie- und Drittweltländern
	Verkehr und Recht	Straßenverkehrsordnung (StVO)
		Widerrechtliche Benutzung von Fahrzeugen
		Haftung im Schadensfall
		Bußgeldkatalog / Punktesystem
		Verhalten am Unfallort - Sofortmaßnahmen
		Fahrzeuge mit Sonderrechten
		Unfallflucht
		„Das Verkehrsgericht – Wie hätten Sie entschieden?“

	Verkehr, Umwelt und Klima	Irreparable, lokale und globale Klimaveränderungen
		Generationengerechtigkeit und Ressourcenverantwortung
		Alternative Antriebstechniken und Fahrzeuge (Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Elektroantrieb, Solar)
		Planung Klassenfahrt (Kosten, Regionalität, Umweltverträglichkeit)
		Verkehrsquiz Klassen 9 und 10
	Bevölkerungsentwicklung, Industrialisierung und Verkehr	Zukunftsverträgliche Förderung und Ausbau von Verkehrswegen (Schienennetz, Straßen, Radwege, Luftverkehr, Flüsse)
		Verkehrsdichte / Stoßzeiten / Urlaubsverkehr
	Einblicke in verkehrspolitische Entscheidungsprozesse	„Tempolimit – pro und contra“
		Nutzen und Grenzen eines Verkehrsleitsystems
		Finanzierungsmöglichkeiten neuer Verkehrswege (Steuer / Maut / Joint Venture)